

# RUPERTS NEWS



## Liebe Leserinnen und Leser,

die Schüler\*innen haben einen neuen Sprecher, der Elternbeirat eine Führung, die Mitglieder der Schulkonferenz stehen fest. Vieles hat sich in den letzten Tagen ereignet.

Bleiben Sie bitte gesund!

Herzliche Grüße  
Michael Roth und Sabine Dalumpines

## Es ist Hendrik Späth

Der neue RNG-Schülersprecher heißt Hendrik Späth



(Mitte). Er gewann die Wahl unter der Schülerschaft mit 214 Stimmen vor Aaron Körfer (146, links). Lara Ehrle (rechts) erhielt 109 Stimmen, Sara Amirthakaran wurde Vierte (100). RUPERT dankt allen Kandidat\*innen für den Mut, sich zur Wahl zu stellen und gratuliert dem Sieger. Aaron und Lara sind laut SMV-Satzung die Stellvertreter.



## Eltern-Führung bestätigt

Corinna Fellner (rechts) und Sabine von Stempel bleiben Vorsitzende und Stellvertreterin des RNG-Elternbeirats. Das ergab die Sitzung der Elternvertretungen am Dienstagabend (18. Oktober). Die Schulleitung des Rupert-Neß-Gymnasiums gratuliert zur Wahl und freut sich auf die Fortsetzung der sehr guten Zusammenarbeit.



## GLK geht nächsten Schritt

In ihrer letzten Sitzung am Montag, den 17. Oktober, hat sich die Gesamtlehrerkonferenz (GLK) für den nächsten Schritt auf dem digitalen Weg entschieden: Die Schule gestattet Schüler\*innen der Stufen 10 bis J2 die Nutzung eines Tablets zu Unterrichtszwecken. Für die Klassen 5 bis 7 legt das Rupert-Neß-Gymnasium wert auf handschriftliche Mitschriebe, ab Klasse 8 entscheidet die Lehrkraft im Einzelfall. Das Kollegium legt großen Wert darauf mitzuteilen, dass aus der Tablet-Nutzung für die Schüler\*innen kein Vorteil oder Nachteil erwächst. Geräte für alle können aus dem Schulbudget des RNG unmöglich erworben werden.

### Der Beschluss in Kürze

- Klasse 5 bis 7: Keine Nutzung von Tablets zum Mitschrieb gestattet
- Klasse 8 und 9: Nutzung kann (muss aber nicht) von der Lehrkraft erlaubt werden
- Klasse 10 bis J2: Tablets dürfen ohne Nachfrage von allen Schüler\*innen für Unterrichtszwecke genutzt werden

**ACHTUNG: Wie bei allen Lernmitteln gilt: Werden sie für**

anderes als Unterrichtsinhalte genutzt, kann die Erlaubnis zeitweise oder gänzlich zurückgezogen werden.



## Pakete für die Ärmsten

Der Krieg in der Ukraine dauert an. Deshalb wollen wir weiter den vom Krieg betroffenen Menschen helfen und sie mit Hilfspaketen, so gut es geht, unterstützen. Hierfür sollen wieder Pakete gepackt werden, die essentiell wichtige Güter enthalten. Mit diesen wird ein Heim mit vielen Kindern in Niemodlin, Polen, unterstützt. Zusammen mit vielen anderen Paketen, die in der Karateschule Imeri in Wangen bzw. Isny bis zum 26. Oktober gesammelt werden, sollen auch unsere Pakete bei den hilfsbedürftigen Menschen ankommen.

Um möglichst viele vollständige Pakete am Ende spenden zu können, kann jede Klasse gemeinsam ein oder natürlich auch gerne mehrere Pakete vorbereiten. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn auch das Kollegium es schafft, ein oder mehrere Pakete zu packen. Am dringendsten benötigt werden aktuell Lebensmittel. Unten haben wir für euch zwei mögliche Pakettypen vorbereitet, gerne könnt ihr die Pakete aber auch selbst zusammenstellen. Bitte bei allen Lebensmitteln auf möglichst lange Haltbarkeit achten.

Die Güter sollten möglichst platzsparend in einen stabilen Karton verpackt werden. Diesen sollte jede Klasse bitte selber organisieren, im Notfall haben wir aber auch ein paar Kisten zur Verfügung. Bananen-Kisten oder Umzugskartons eignen sich gut. Zusätzlich die Pakete bitte mit „Essen/Food“ beschriften.

**Die Pakete können ab Montag, den 24. Oktober, und müssen bis spätestens Dienstag, den 25. Oktober nach der 5. Stunde auf die Enderle Plaza gebracht werden.**

Dort wird der Schülerarbeitskreis (SAK) die Pakete dann zur Sammelstelle in Wangen bringen.

Vielen Dank fürs Helfen!

Milena Schubkegel und der SAK

### Paket 1:

- 2 Liter Öl (keine Glasflaschen!)
- 2kg Nudeln
- 2kg Reis
- 3kg Konserven
- 2 Gläser Marmelade
- 2 Gläser Nutella
- 2kg Haferflocken

- 2 Packungen Müsli
- 2 Packungen Chips
- 3 Tafeln Schokolade
- 3 Packungen Gummibärchen

## Paket 2:

- 2kg Mehl
- 1kg Weizengries
- 1kg Couscous
- 1kg Zucker
- 1kg Salz
- 1kg Konserven
- 2 Packungen Instant Kaffee
- 3 Röhrchen Multivitamin-tabletten
- 2 Flaschen Wasser (keine Glasflaschen!)
- 4 Packungen Kekse



**Dienstag, 08.11.2022, 19:00 Uhr**  
C-Bau-Foyer des Rupert-Neß-Gymnasiums  
Jahnstraße 25, Wangen



Einlass und Abendkasse ab 19:30 Uhr  
Eintritt: 5 € / Schüler/innen haben freien Eintritt  
Vorverkauf ab sofort im Sekretariat des RNG  
Telefon: 07522/91945-3  
www.rng-wangen.de

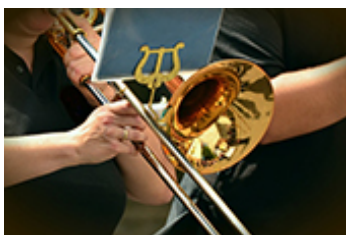


LS

## Die Flucht mit dem Ballon

In einer halsbrecherischen Aktion sind die Familien Wetzel und Strelzyk vor 43 Jahren über Nacht geflohen aus der DDR geflohen. Wie war es möglich, den Bau des Heißluftballons im Geheimen zu planen, ihn zu bauen und mit ihm unbemerkt und vor allem unbeschadet das Land zu verlassen. Günter Wetzel kommt am 8. November ans Rupert-Neß-Gymnasium und berichtet von Ängsten, Zweifeln, Komplikationen und der erfolgreichen 28-minütigen Fahrt von Thüringen (DDR) nach Oberfranken (BRD).

**Beginn der Veranstaltung am Dienstag, den 8. November, ist um 19 Uhr. Vorverkauf ab sofort im Sekretariat. Der Eintritt kostet 5 Euro, Schüler\*innen ist der Eintritt frei.**



## Wohin mit dem Instrument?

Am Rupert-Neß-Gymnasium gibt es viel Musik. Hunderte (!) Kinder spielen ein Musikinstrument, was auch im Unterricht (Musikprofil) oder in der AG (Orchester, Bigband) benötigt wird. Große Schließfächer (Spinde) gibt es aber nur wenige. Die Lösung: Wer seine Tuba, Saxofon, Violine oder Fagott nicht durchs Schulhaus schleppen möchte, kann sein Instrument im Musikraum deponieren. An je-



dem Tag der Woche ist eine Musiklehrkraft rechtzeitig da, um das Instrument entgegenzunehmen.

## Wegen **Vandalismus** geschlossen



## Kaputt und jetzt geschlossen

Im L-Bau, wo unsere Klassen 8 untergebracht sind, musste heute die Jungstoilette geschlossen werden. Zum wiederholten Male sind Trennwände rausgebrochen worden, Urinale sind mit Papier und anderem verstopft. Unter diesen Umständen kann die Toilette nicht benutzt werden.

## RUPERT hat ausgewertet

Die Fußball-WM in Katar beginnt am 20. November mit dem Eröffnungsspiel Katar gegen Ecuador. Seit der Vergabe an den Wüstenstaat am Persischen Golf gab es Kritik. Insbesondere die Menschenrechte werden dort mit Füßen getreten und Homosexualität ist verboten und wird mit einer Gefängnisstrafe belegt.

RUPERT hat eine Umfrage erstellt und präsentiert hier das Ergebnis. Dieses ist eindeutig: Die Befragten haben sich intensiv mit der WM und dem Gastgeberland auseinandergesetzt .

[Ergebnisse der Umfrage](#)

## Wichtige Informationsquellen

**Kultusministerium Baden-Württemberg**  
[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

**Sozialministerium Baden-Württemberg**  
[www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de](http://www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de)

**Robert-Koch-Institut**  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Impressum

[Newsletter abmelden](#)